

Dr. Armin Gumny / Alexander Hecker – Berufsberatung

Berufswegeplanung als Chance

Elternabend St. Maximin Trier Berufsreifeklassen 23.04.2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Trier

bringt weiter.

- 1. Vorstellung von Person und Aufgabenbereich**
- 2. Phasen im Berufswahlprozess**
- 3. Wege nach der Berufsreife**
- 4. Der regionale Ausbildungsmarkt**
- 5. Interessen erkennen und Stärken ausbauen**
- 6. Zusammenfassung: Dimensionen Berufsorientierung**

1a. Dienstleistungsumfang der Berufsberatung

Angebote der beruflichen Orientierung:

- Berufswahlunterricht
- Schulsprechstunden (z.B. zu Berufsbildern, Auswahlverfahren, Fristen)
- Ausführliche Einzelberatungen (persönl. / tel. / Videokommunikation)
- Vermittlung in duale Ausbildungen
- Veranstaltungsorganisation z.B. FUTURE 2024 (03. & 04. Mai 2024)
- Online-Orientierungsangebote (Berufenet / Planet Beruf etc.)

Ziel: Einen wertvollen Beitrag leisten zu einem möglichst reibungslosen Übergang zwischen Schule - Beruf

1b. Unterstützung durch die Berufsberatung



Orientieren

(Ausbildungsmesse „FUTURE“ – Hochschulinfotage – Selbsttests wie der Check-U oder Berufswahltests)

- **Informieren**

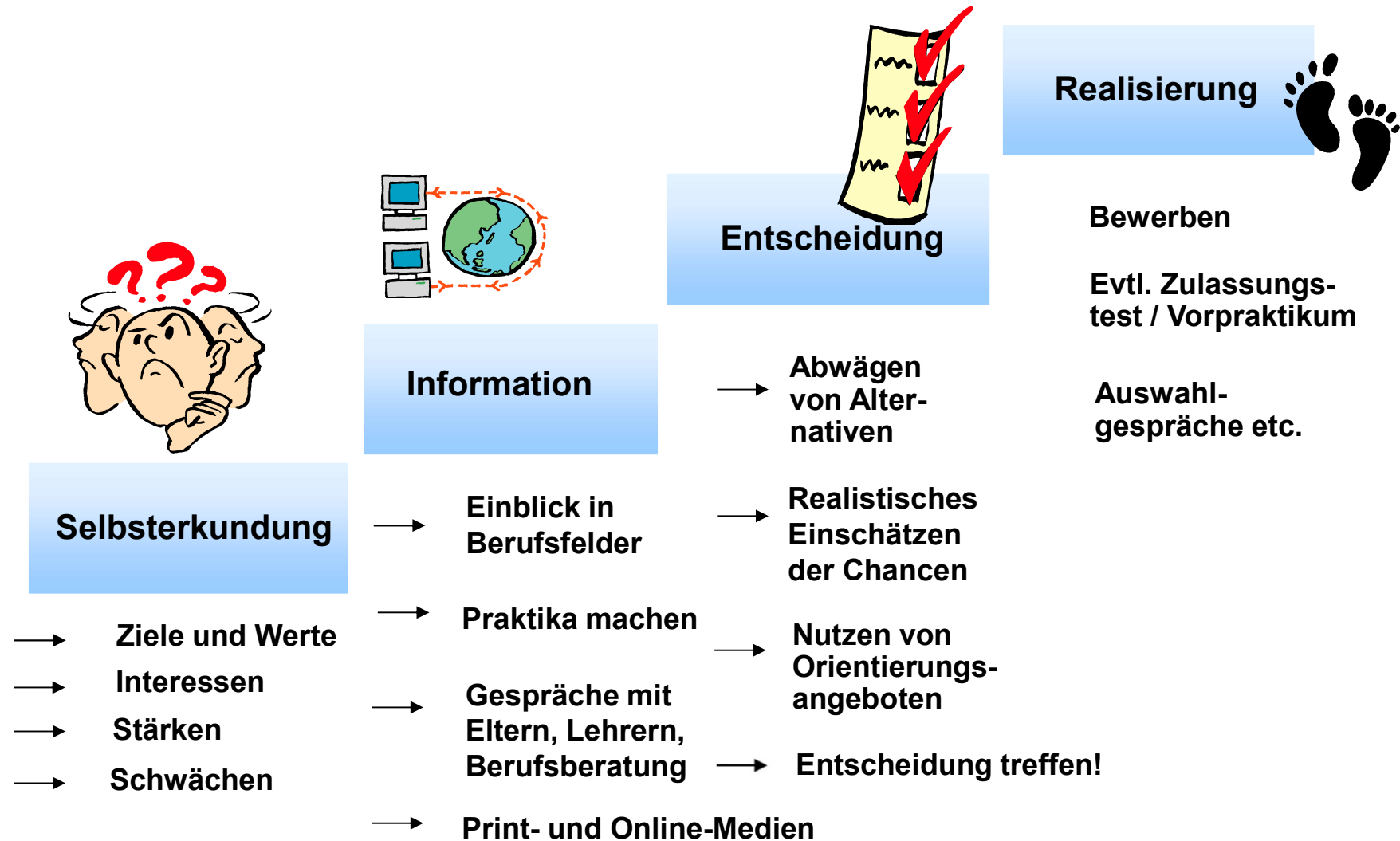
(Berufsinformationszentrum, Azubi-Welt-App, Online-Angebote wie www.berufe.tv, Berufenet)

- **Beraten**

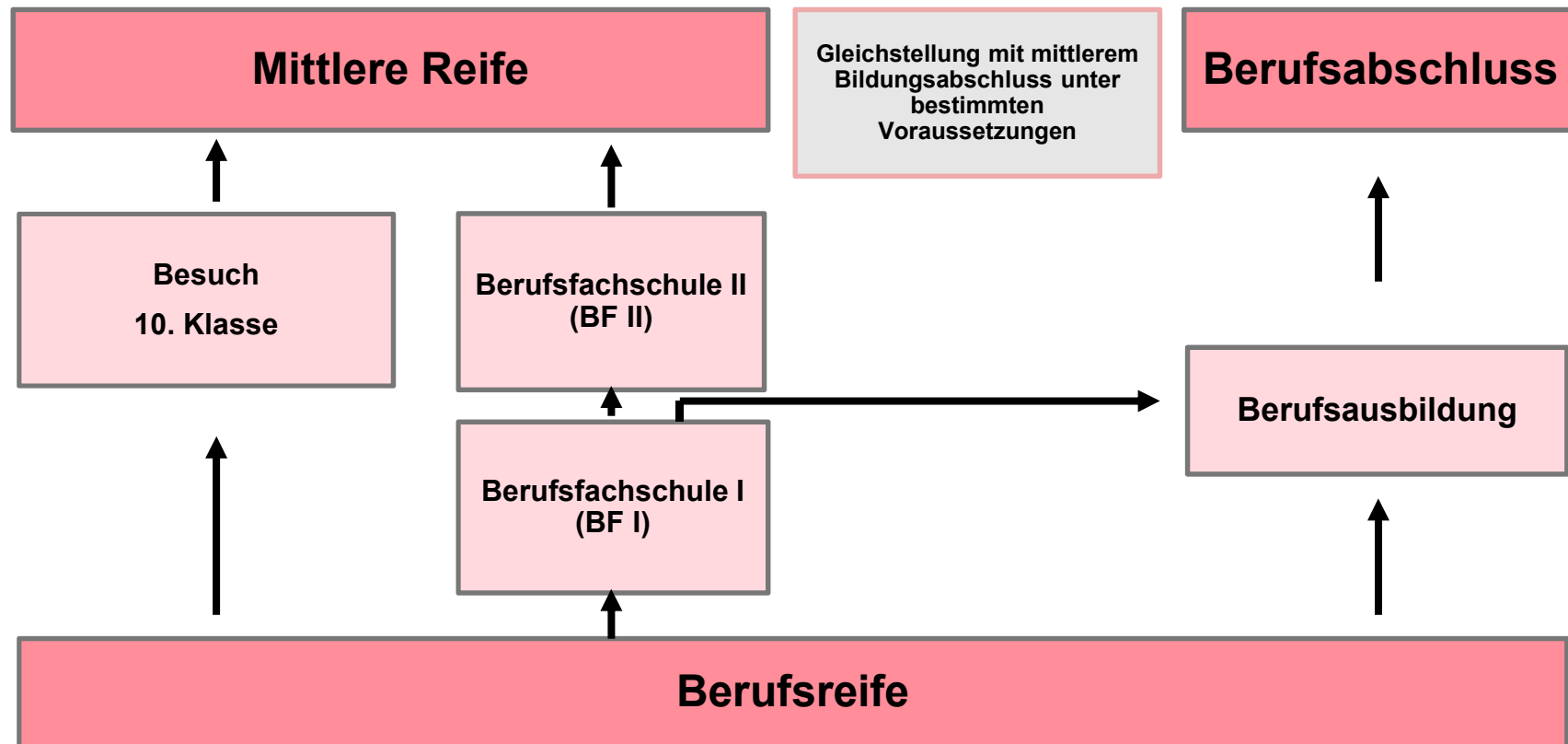
(Einzelberatung (tel./Videokommunikation), Schulsprechstunden)

- **Fördern** (bei soz.-pfl. Ausbildungen oder dualen Studiengängen) (Bewerbungskosten, Reisekosten, Umzugskosten etc.)

2. Phasen im Berufswahlprozess



3a. Wege nach der Berufsreife



3b. Schulische Wege nach der Mittelstufe

Abschluss der 9. Klasse mit Berufsreifeabschluss **Berufsfachschule 1**

- BBS GuT: Fachrichtung Technik (Holz – und Metall)
- BBS EHS: Hauswirtschaft/Sozialwesen, Ernährung, Gesundheit/Pflege
- BBS Wirtschaft: Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Abschluss der 9. Klasse ohne Berufsreifeabschluss **Berufsvorbereitungsjahr**

- BBS GuT: Farbe/Raum, Holz und Metall
- BBS EHS: Ernährung und Hauswirtschaft, Textiltechnik und Bekleidung

3c. Betriebliche Ausbildung in einem Unternehmen (mit Berufsschule)

Dauer: 3-3,5 Jahre

z. B.

- Tischler/in
- Fachinformatiker/in
- Gestalter/-in für visuelles Marketing
- Mediengestalter/in
- Kfz-Mechatroniker/in
-



Es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt
Abschluss: Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief

Bewerbungsverfahren starten ca. 1 Jahr vorher!

3d. Betriebliche Stufenausbildung in einem Unternehmen (mit Berufsschule)

Dauer: Zweijährige Ausbildungen sind deutlich einfacher vom Theoriegehalt – bei einigen kann man als Stufenausbildung einen Anschlussvertrag bei Bestehen zum nächsthöheren Berufsziel vereinbaren)

z. B.

- Verkauf (erweiterbar zur Kaufmann/-frau Einzelhandel)
- Ausbaufacharbeiter (erweiterbar Zimmerer, Estrichleger/in, etc.)
- Fachlagerist (erweiterbar zur Fachkraft Lagerlogistik)
- Fachkraft- Küche (erweiterbar zum Koch/Köchin)
- Industrieelektriker/in - Fachrichtung Betriebstechnik (erweiterbar Elektroniker)



Es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt
Abschluss: Gesellenbrief

Bewerbungsverfahren starten ca. 1 Jahr vorher!

3e. Vorteile einer dualen Berufsausbildung

- Praxisnahes Lernen
- Fachkundige pädagogische Unterstützung
- Eigenes Einkommen
- Rentenzeiten
- Nach einem Jahr Anspruch auf Arbeitslosengeld I
- Aufstiegsfortbildung möglich
(z.B. Fachkaufmann/-frau; Techniker/in; Meister/in)



Eine Berufsausbildung ist aus vielen Gründen gut



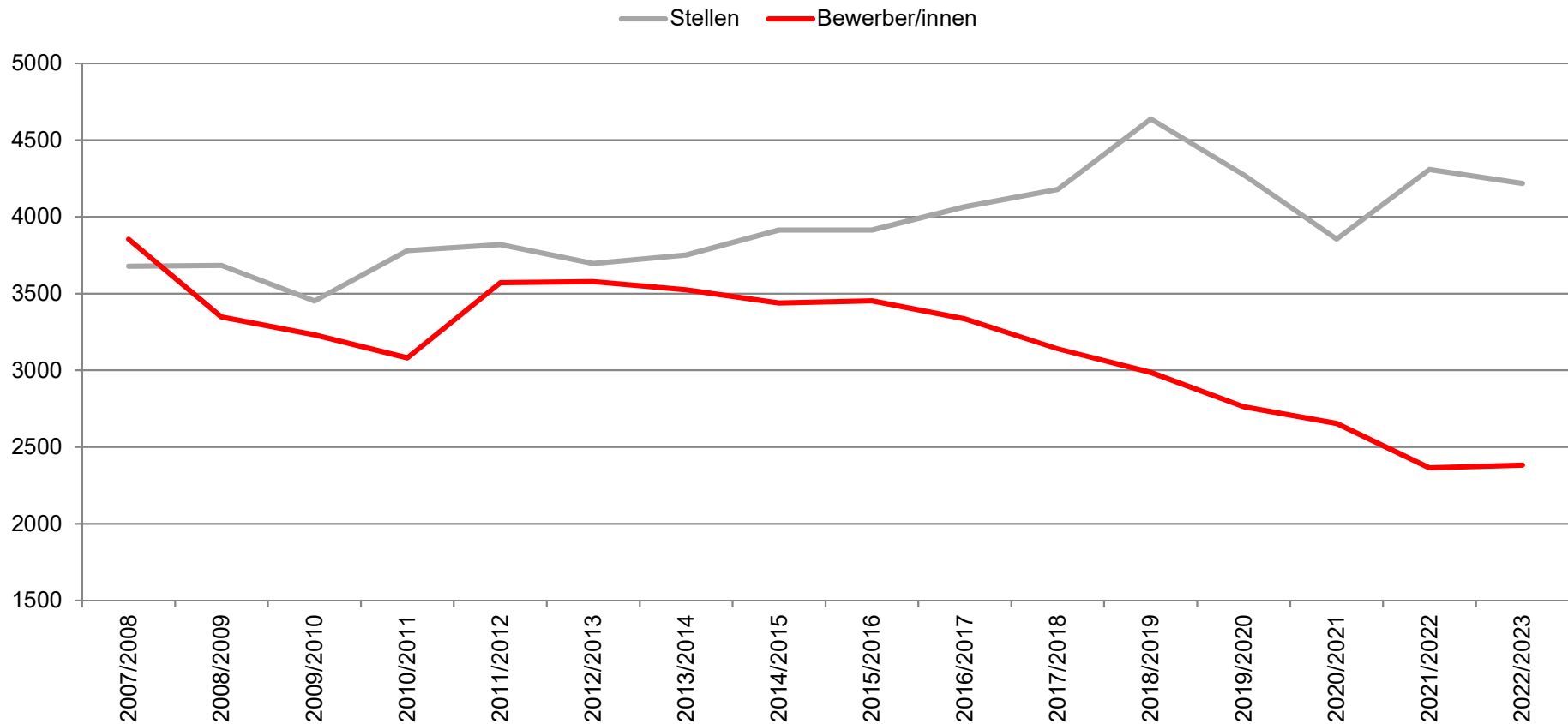
Achtung:

**Manche Berufe sind sehr beliebt und regional stark nachgefragt.
Schulische Leistungen und gute Bewerbungsunterlagen sind wichtig.**

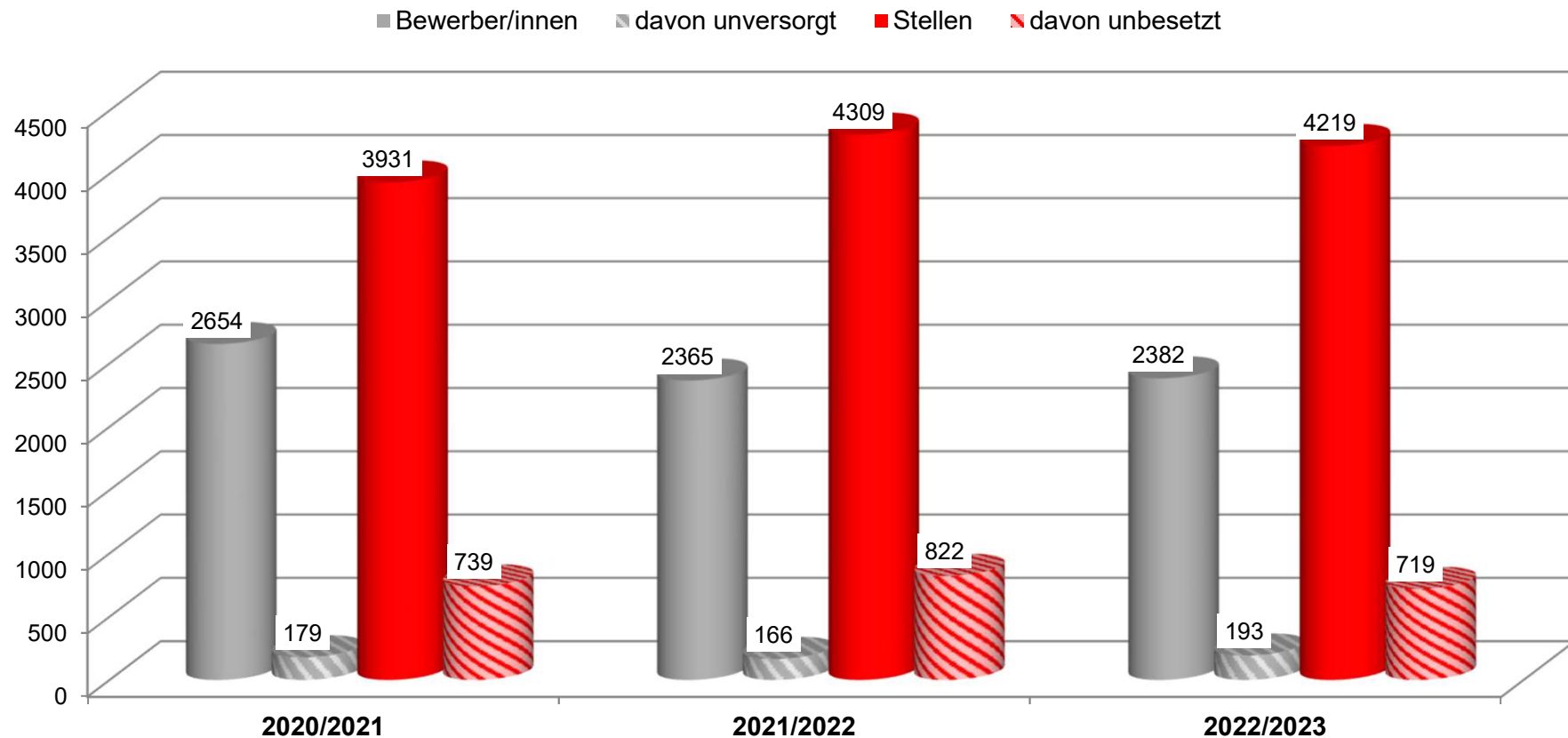
4. Der regionale Ausbildungsmarkt

- a) Gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerber:
Überblick der vergangenen Jahre
- b) Gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerber:
Vergleich zu den Vorjahren
- c) Top 10 der gemeldeten Ausbildungsstellen und
Bewerber nach Berufen 2022/2023
- d) Top 10 der unbesetzten Ausbildungsstellen und
unversorgten Bewerber nach Berufen 2022/2023
- e) Ausbildungsstellen und Bewerber nach Berufen
2022/2023
- f) Relative Entwicklung von Fehlzeiten (überregional)
- g) Berufsorientierung – aktuelle Entwicklungen

4a. Gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerber: Überblick der vergangenen Jahre

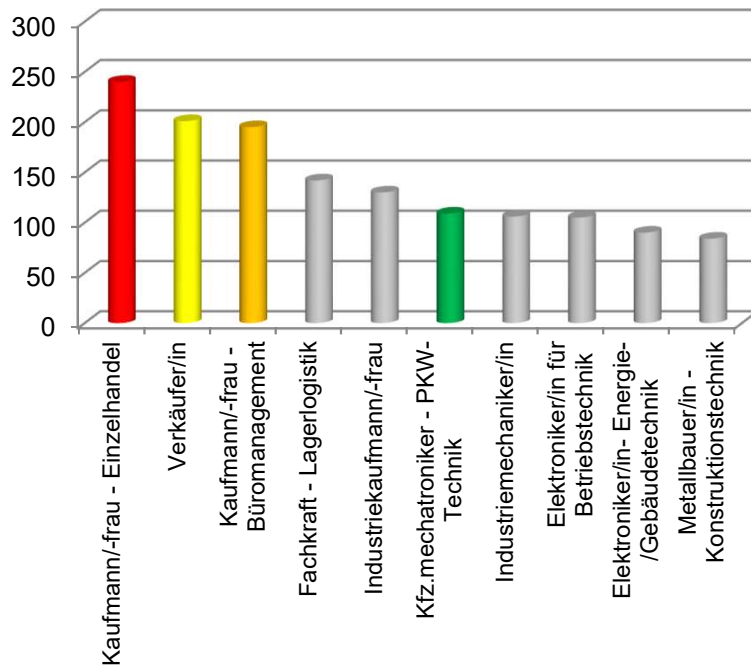


4b. Gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerber: Vergleich zu den Vorjahren

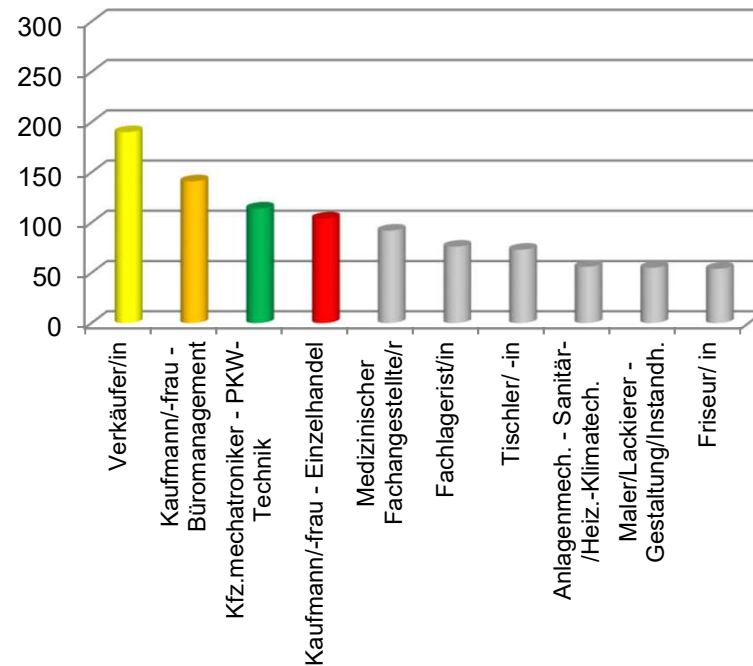


4c. Top 10 der gemeldeten Ausbildungsstellen und Bewerber nach Berufen 2022/2023

Stellen

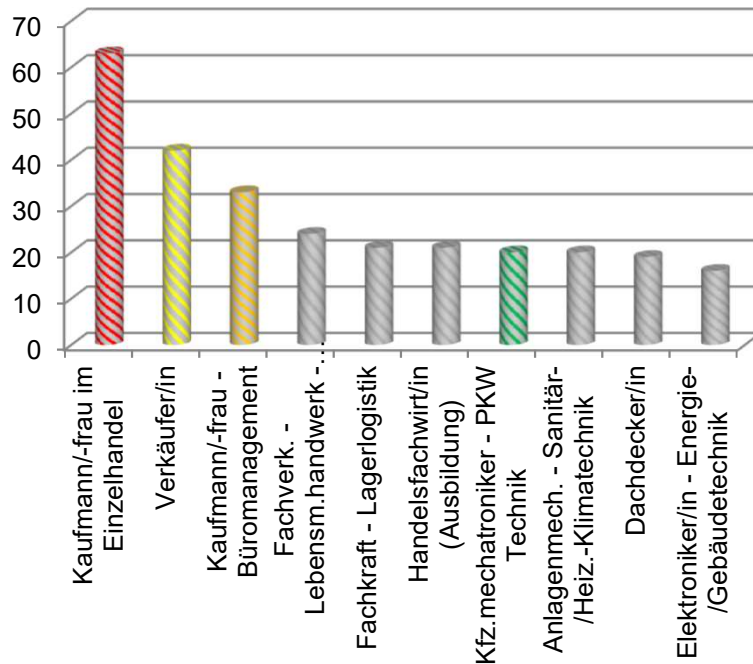


Bewerber

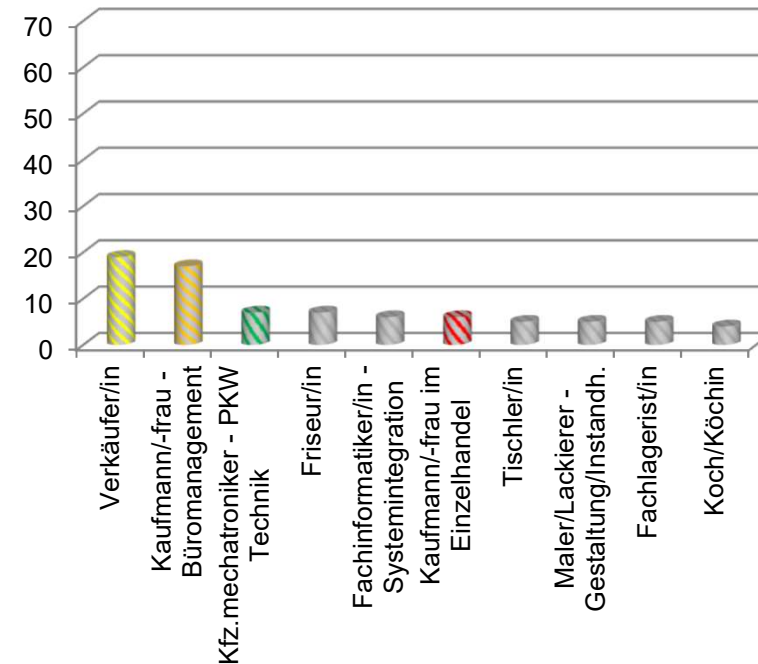


4d. Top 10 der unbesetzten Ausbildungsstellen und unversorgten Bewerber nach Berufen 2022/2023

Stellen



Bewerber



4e. Ausbildungsstellen und Bewerber nach Berufen 2022/2023



4f. Relative Entwicklung von Fehlzeiten (überregional)

Quelle (als Bsp.): Techniker Gesundheitsreport 2022, S. 27

Relative Veränderungen der Fehlzeiten in relevanten Diagnosekapiteln – Berufstätige

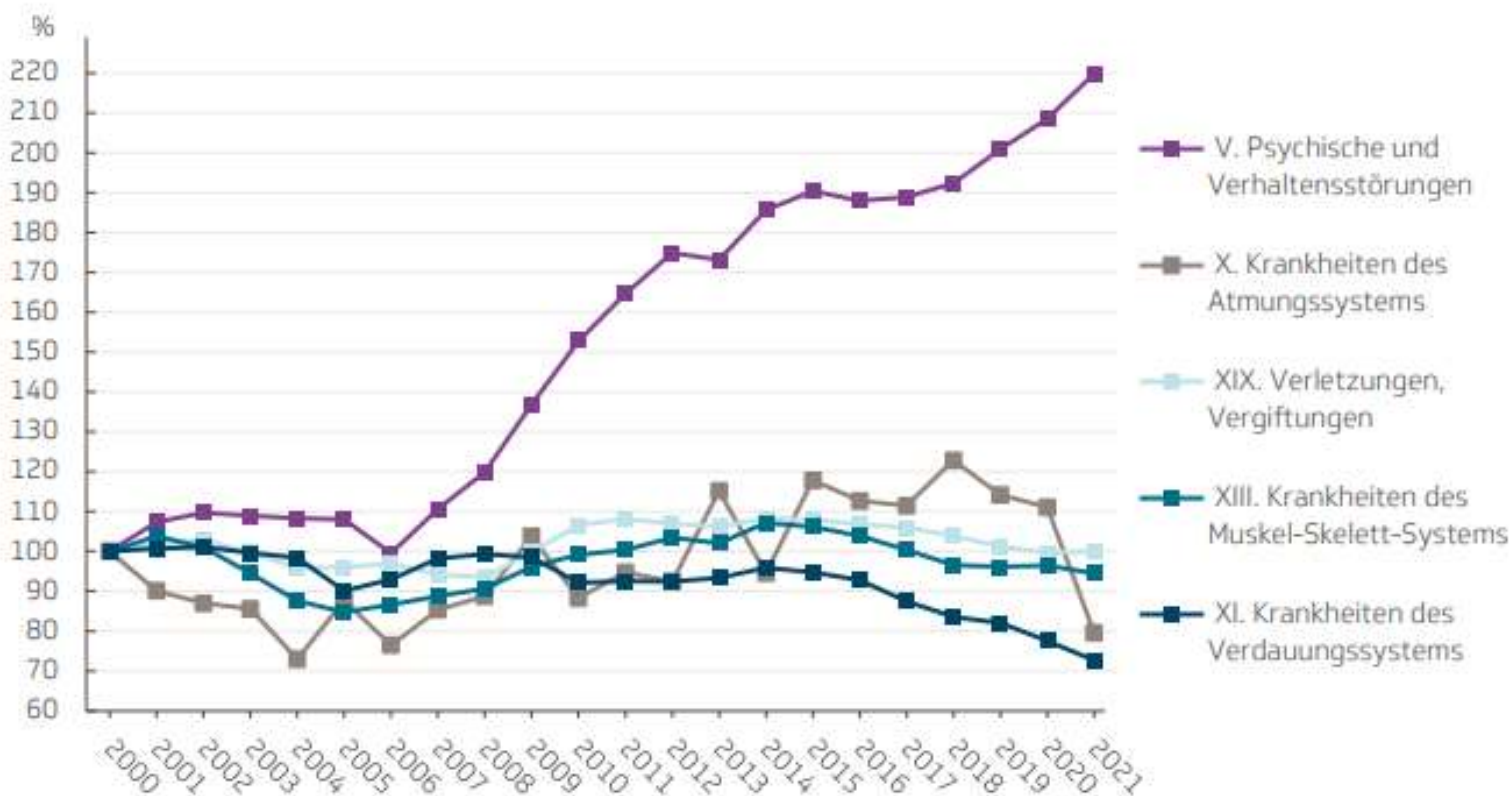


Abbildung 19 (Berufstätige mit Mitgliedschaft in der Techniker, standardisiert)

4g. Berufsorientierung – aktuelle Entwicklungen

Aktuelle Entwicklungen:

- Rückläufige Bewerberlage (Arbeitgebererwartungen bleiben hoch)
- Intensivierter Wettbewerb bei beliebten Berufsbildern (z.B. Fachinformatiker, Mediengestalter/in, Bankkaufmann, Industriekaufmann, Bauzeichner)
- Vermehrt Hinweise von Arbeitgebern, dass viele Jugendliche zu schlecht über Beruf und Arbeitgeber informiert sind
- Trend zur fortgesetzten Schullaufbahn

Fazit:

Die Bedeutung der Eltern im Berufswahlprozess ist hoch.

Gute Vorbereitung der Jugendlichen auf Berufe, Berufswelt und Wettbewerb in der sozialen Marktwirtschaft sind wichtig.

5a. Interessen erkennen und Stärken ausbauen



5.b Unterstützung des eigenen Kindes

Sie können Ihr Kind auf vielfältige Weise unterstützen:

- Gesprächsbereitschaft und Interesse zeigen
- Bei Informationsrecherche und Bewerbungen unterstützen
- Feedback geben
- Zu Engagement motivieren (z.B. mit Blick auf Praktika, Messebesuche)
- Schlüsselqualifikationen „trainieren“
- Ihrem Kind Mut machen und Vertrauen in eigene Fähigkeiten stärken
- Bei Rückschlägen (z.B. Bewerbungsabsagen) auffangen
- Unangenehme Entscheidungen nicht aussitzen, sondern treffen!

5c. Praktische Einblicke helfen Missverständnisse zu vermeiden – Praktika sind sinnvoll

Kontaktaufbau für
einen späteren
Berufseinstieg

Richtiges Verhalten
gegenüber Team
und Vorgesetzten
lernen

Praktische
Tätigkeiten

Ideen / Impulse
erhalten

Arbeitsalltag
kennenlernen

Zur
Berufsorientierung

Entspricht der
Wunschberuf den
Erwartungen

Erkennen von
persönlichen
Stärken und
Schwächen

Berufsnahe
Erfahrungen
sammeln

Hier kannst man Betriebe für ein Praktikum finden:

www.region-trier-karte.de/ausbildungsatlas

5d. Digitale Medienangebot der Berufsberatung

The screenshot shows the homepage of planet-beruf.de. At the top, the logo 'planet-beruf.de' is displayed with the tagline 'Meine Zukunft. Meine Ausbildung.' Below the logo is a navigation bar with a search bar containing the text 'Suchbegriff eingeben' and icons for home, search, and menu. A vertical sidebar on the left contains four main navigation buttons: 'Was will ich? Was kann ich?', 'Welche Ausbildungen gibt es?', 'Wie bewerbe ich mich?', and 'Was kommt nach der Schule?'. At the bottom of the sidebar is a 'Berufe finden' button with icons for a hard hat, a wrench, a gear, and a pencil.

This block shows a preview of an article titled 'TOP-THEMA Ich pack's an - Verantwortung übernehmen'. The article text reads: 'Verantwortung übernehmen ist wichtig - in der Familie, im Alltag und im Beruf. Hier erfährst du mehr dazu.' Below the text is a link 'Zum TOP-Thema'. To the right of the text is a circular image showing two firefighters in yellow gear looking at a document.



Meine Stärken entdecken



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



AzubiWelt
Ausbildungssuche per App

A horizontal bar with four buttons: 'VIDEOS' with a play icon, 'PRINT' with a printer icon, 'PODCASTS' with a microphone icon, and 'DOWNLOADS' with a download icon.

5f. Angebote der Berufsberatung

Fördermöglichkeiten:

- **Beratungsgespräche** Sprechstunden (in der Schule oder AA)
- **Asaflex** Nachhilfe und pädagogische Begleitung während der Berufsausbildung
- **BvB *** Berufsvorbereitungsmaßnahme
- **BaE*** Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
- **EQ*** Einstiegsqualifizierung
- **BPS** Fachgutachten (bei Bedarf)

* nur nach vollendeter Vollzeitschulpflicht

5e. Förderung / Begleitung

Externe Begleitung:

- HWK-Coach
- DEHOGA-Coach
- Passgenaue Vermittlung durch die Landwirtschaftskammer
- Ausbildungsberatung der IHK Trier

Auswahlkriterien können z.B. sein:

- a) Persönlicher Eindruck
- b) Gestaltung der Bewerbungsunterlagen
- c) Notenbild
- d) Fehlstunden
- e) Praktika
- f) Ehrenamtliches Engagement

6a. Zusammenfassung: Dimensionen Berufsorientierung

Die gut informierte Berufswahlentscheidung

- sichert die eigene Gesundheit (v.a. psychisch)
- sichert den beruflichen Erfolg
- sichert die eigene finanzielle Lebensbasis
- vermeidet im Idealfall soziale Probleme (z.B. Arbeitslosigkeit)

Chancen nutzen. Unterstützung annehmen. Schlau sein.

Gerne bitte noch offene Fragen stellen oder im Nachgang Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen ... 😊

VIELEN DANK !

6b. Kontaktmöglichkeiten

Sie erreichen die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Trier:

- Telefonisch: **0800 4 555500** (gebührenfrei)
- Per email:
Trier.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Online unter www.arbeitsagentur.de
(bitte die e-Services nutzen – dann sind alle notwendigen Daten erfasst)

Wir beraten **k o s t e n l o s, v e r t r a u l i c h** und **n e u t r a l.**